

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

gerne informieren wir Sie über unsere neu gegründete Stiftung.

Dass die Arbeit Hephatas geleistet werden kann, verdanken wir Spendern und Spenderinnen, die uns vielfach schon seit Jahren unterstützen. Zusätzlich haben wir jetzt eine Stiftung gegründet. „Mitmenschlichkeit fördern - Diakoniestiftung Hephata“ wird dazu beitragen, dass die Arbeit der Hephata-Diakonie weiterentwickelt wird. Mit den Mitteln der Stiftung können wir neue Herausforderungen annehmen und innovative Projekte finanzieren.

Zweck der Stiftung

- Hilfe für Menschen mit Behinderungen
- Förderung von Menschen in der Jugendhilfe, der Krankenpflege, der Altenhilfe, der Bildung und Erziehung
- Stärkung des diakonischen Profils

Für unsere diakonische Arbeit sind wir überwiegend auf Mittel der öffentlichen Hand angewiesen. Bei rückläufigem Steueraufkommen trägt „Mitmenschlichkeit fördern - Diakoniestiftung Hephata“ dazu bei, Mittel für unsere diakonische Arbeit aufzubringen.

Mitmenschlichkeit fördern
Diakonie-Stiftung Hephata



Eine Stiftung stellt - Jahr für Jahr - die Zinsen für den Stiftungszweck zur Verfügung. Ein gutes Grundkapital zahlt sich durch hohe Zinsausschüttung **langfristig** für diakonische Arbeit aus. Stiftungsmittel bleiben dauerhaft für Stiftungszwecke erhalten. Die Stiftungsaufsicht achtet darauf, dass das Grundkapital sicher und langfristig angelegt wird.

Zustiftungen sind steuerlich sehr attraktiv - ganz besonders im ersten Jahr der Stiftungsgründung.

Der erste Zustifter, Dipl. Kfm. Hans-Dieter Roth aus Wiesbaden, überreichte einen Scheck für den Aufbau des erforderlichen Grundstocks der Stiftung an Direktorin Barbara Eschen.



Nächstenliebe, so wie wir sie in der Diakonie verstehen, orientiert sich an christlichen Werten - daran, dass jeder Mensch für Gott wichtig ist. Benachteiligte Menschen zu unterstützen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dazu leisten wir unseren Beitrag und suchen Unterstützung von allen, die Verantwortung wahrnehmen wollen. Wenn Sie sich engagieren wollen, nehmen Sie Kontakt auf. Wir freuen uns über Ihre Ideen und über gemeinsame Projekte.

Barbara Eschen

Barbara Eschen
Vorsitzende des Stiftungsvorstandes

Wir beraten Sie gerne.

Kontakt:

Dr. Dirk Richhardt
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Elisabeth-Seitz-Straße 16
34613 Schwalmstadt
Tel.: 06691 181102
e-mail: dirk.richhardt@hephata.com



Ich will Mitmenschlichkeit fördern!

- Bitte senden Sie mir Informationsmaterial über Stiftungsprojekte zu.
- Ich bitte um ein persönliches Gespräch.

Meine Telefonnummer lautet...../.....

Name/Vorname:.....

Adresse:.....

e-mail:.....



Bitte
freimachen

Mitmenschlichkeit fördern
Diakonie-Stiftung Hephata

Elisabeth-Seitz-Straße 16
34613 Schwalmstadt

Arbeit und Aufgaben des Hessischen Diakoniezentrum Hephata e.V.

Als traditionsreiche diakonische Einrichtung bieten wir Menschen Rat und Unterstützung in persönlichen Lebenskrisen, bei besonderen Belastungen, sozialen Problemen, Erziehungsschwierigkeiten oder Behinderungen. In Fortsetzung der von dem Kurhessischen Diakonissenhaus 1864 in Treysa begonnenen Arbeit, ist Hephata als „Hessisches Brüderhaus e.V.“ seit 1901 in unterschiedlichen diakonischen Aufgabenfeldern tätig. Heute ist Hephata ein modernes diakonisches Unternehmen mit über 2.200 Mitarbeitenden in Hessen und darüber hinaus. Wir nehmen den Auftrag der Diakonie wahr

- für Kinder
- für junge Menschen
- für Senioren
- für Menschen mit Behinderungen
- für Menschen mit Erkrankungen
- für Menschen in Schule, Studium und Ausbildung.

Um der Menschen willen, die unsere Hilfe benötigen, haben wir unsere Stiftung gegründet.

**Unsere Stiftung bedeutet eine Investition in
die Zukunft!**

Hephata[®]
Diakonie 

Öffentlichkeitsarbeit
Elisabeth-Seitz-Straße 16
34613 Schwalmstadt
Telefon: 06691 181316
e-mail: sekretariat.oeffentlichkeitsarbeit@hephata.com
www.hephata.de



Mitmenschlichkeit fördern
Diakonie-Stiftung Hephata